

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thorsten Weiß (AfD)**

vom 13. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Januar 2020)

zum Thema:

Folgefragen zu der Schriftlichen Anfrage 18/20958 „Muttersprachlicher Unterricht der türkischen Sprache an Berliner Schulen“

und **Antwort** vom 28. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Feb. 2020)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Thorsten Weiß (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22143

vom 13. Januar 2020

über Folgefragen zu der Schriftlichen Anfrage 18/20958 „Muttersprachlicher Unterricht der türkischen Sprache an Berliner Schulen“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. „Es ist insgesamt als Erfolg zu werten, da es gelingt ... ihre interkulturelle Handlungsfähigkeit sowie ihre individuelle Mehrsprachigkeit zu fördern.“ Wie definiert der Senat den von ihm verwendeten Begriff „interkulturelle Handlungsfähigkeit“ und wie wird dieser bemessen?

Zu 1.:

Interkulturelle Handlungsfähigkeit lässt sich von der interkulturellen kommunikativen Kompetenz ableiten, die zur Bewältigung von Situationen, welche kultursensibles Handeln erfordern, herangezogen wird. Erkennbar wird diese Fähigkeit an einer gesteigerten Motivation, Menschen anderer Kulturen mit den im Unterricht erworbenen kognitiven Strukturen, Wertvorstellungen und Handlungsmustern reflektiert und empathisch zu begegnen. Die Auseinandersetzung mit diversen Lebenswirklichkeiten fördert die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler zur Selbstreflexion und eröffnet ihnen die Möglichkeit, Distanz zu eigenen Sichtweisen und Haltungen herzustellen, kulturell geprägte Lebenswirklichkeiten, Normen und Werte zu verstehen und in ihrem interkulturellen Handeln angemessen zu berücksichtigen.

2. Welche Rolle spielen die teilnehmenden Gesandten des Türkischen Elternvereins Berlin-Brandenburg e.V. bei den regelmäßigen Netzwerktreffen der Lehrkräfte?

Zu 2.:

Die Vertreterinnen und Vertreter des Türkischen Elternvereins Berlin-Brandenburg e.V. wurden in der Anfangsphase der Einführung des herkunftssprachlichen Unterrichts Türkisch zu den ersten Netzwerktreffen eingeladen, um das Vorhaben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie der türkischen Community und Elternschaft näherzubringen. Im laufenden Schuljahr 2019/2020 waren Vertreterinnen und Vertreter des Türkischen Elternvereins Berlin-Brandenburg e.V. bei den Netzwerktreffen mit den Lehrkräften des herkunftssprachlichen Unterrichts Türkisch nicht vertreten.

Berlin, den 28. Januar 2020

In Vertretung

Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie